

**Kurz & Knapp****Lichterführung**

Ab sofort sind Karten für die Lichterführung am Freitag, 19. Dezember, erhältlich. Treffpunkt für die 2,5 stündige Tour durch das beleuchtete Neunkirchen ist am Rathaus, um 18.30 Uhr. Besonderheit bei der Dezemberführung ist der Besuch des Weihnachtsmarktes mit einem kleinen Umtrunk. Die Karten gibt es zu 3 € an der Information des Rathauses. Nähere Infos bei der Abt. für Öffentlichkeitsarbeit unter (06821) 202-113.

**Abfuhrkalender**

Der Abfuhrkalender 2009 wird mit der kommenden Ausgabe des Wochenspiegels an alle Neunkircher Haushalte verteilt. Neben den Abfuhrterminen für Rest- und Biomüll sowie für die Wertstoffsäcke sind darin auch zusätzliche Infos zu Abfällen und Wertstoffen enthalten.

**Rombachstraße**

Am kommenden Wochenende findet in Wellesweiler zum ersten Mal ein Weihnachtsmarkt rund um die Stengelkirche statt. Die große Teilnehmerzahl macht auch die Nutzung der Rombachstraße erforderlich. Die Rombachstraße ist von Freitag, 17 Uhr, bis Sonntag, gegen 24 Uhr, zwischen Homburger Straße und Anwesen 3 für den Fahrverkehr gesperrt. Für Besucher stehen auf dem neuen Parkplatz Ecke Eisenbahnstraße ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

**Adventssingen**

Die Sängervereinigung Neunkirchen-Furpach wird am Dienstag, 16. Dezember, ab 18 Uhr im Städtischen Klinikum Neunkirchen Weihnachtslieder und Lieder zum Advent vortragen. Es ist eine langjährige Tradition, dass die Sängerinnen und Sänger aus Furpach in der Weihnachtszeit im Städtischen Klinikum allen Kranken, deren Besuchern und dem Klinikpersonal ein klein wenig Freude bringen.

**Ausstellung**

Die wegen dringender Reparaturarbeiten kurzfristig unterbrochene Ausstellung „Farbe in Bewegung“ wird wieder fortgesetzt. In der Neunkircher Rathaus-Galerie sind die Bilder von Else Lang und Ingrid Schneider ab sofort bis zum 31. Dezember während der regulären Rathaus-Öffnungszeiten zu sehen.

**Neunkircher STADTNACHRICHTEN**

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft,

**Stadtmomente:**  
Kreisstadt Neunkirchen

**Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung**

# Schönste Bescherungen auf dem Stummplatz

OB Decker eröffnet den Neunkircher Weihnachtsmarkt

**Schönste Bescherungen bietet der Neunkircher Weihnachtsmarkt. Vergangenen Samstag hat Oberbürgermeister Friedrich Decker den Markt offiziell eröffnet.**

Dabei begab sich der Verwaltungschef im wörtlichen Sinne aufs Eis, und zwar auf das der 450 qm großen Eislaufbahn, die in diesem Jahr zum ersten Mal überdacht ist. Ebenfalls Premiere hat die abgeteilte Eisfläche für die Bambinis.

Zur Eröffnung begeisterte der Eisportclub Dillingen mit einer weihnachtlichen Showeinlage. Ein Eisschnitzer, Engel auf Stelzen und ein Märchenerzähler rundeten das Programm am Eröffnungswochenende ab.



Gleitende Nikoläuse aus Dillingen eröffnen den Weihnachtsmarkt

Decker dankte in seiner Rede den Verantwortlichen, die den Markt auf die Beine gestellt ha-

ben, vom städtischen Betriebshof bis hin zum Team des Verkehrsvereins Neunkirchen, dessen Vor-

sitzender Werner Spaniol die zahlreichen Besucher zur Eröffnung begrüßte.



Ehrung im Rathaus für Christel Ruth Zang

## Stille Heldin des Alltags

Bundesverdienstkreuz für Christel Ruth Zang

Die Scheiberin Christel Ruth Zang wurde für ihr besonderes Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz am Band gewürdigt. Die Verleihung nahm der saarländische Sozialminister Gerhard Vi-

gen im Beisein von Oberbürgermeister Friedrich Decker und Bürgermeister Jürgen Fried im Neunkircher Rathaus vor. Die 70jährige pflegt seit über 30 Jahren ihren querschnittgelähmten Mann Alex Zang rund um die Uhr. Damit nicht genug, nahm sie

sich auch der zuletzt aufwändigen Pflege der Schwiegereltern an – bis zu deren Tod. Außerdem kümmert sich die Scheiberin noch um eine 98jährige Tante, und so nebenbei kocht sie auch noch für die ganze Familie. Von ihrem aufopferungsvollen Einsatz – seit 33 Jahren war sie nicht mehr in Urlaub - ließ sich Zang auch nicht durch eigene gesundheitliche Rückschläge abhalten.

Christel Ruth Zang aus Neunkirchen – eine stille Heldin des Alltags! ■

## NVG erweitert Liniennetz

Bessere Busanbindung in Wiebelskirchen

Der NVG-Vorstand Pascal Koch und sein Betriebsleiter Gerhard Schmidt präsentierten dem Ortsvorsteher Rolf Altpeter sowie Kurt Rein und Volker Fister vom Gewerbeverein Wiebelskircher die geplante Neuordnung des NVG-Liniennetzes.

Gerhard Schmidt stellte die neue Linie 316 vor, die künftig die Bereiche Steinbacher Berg, Bexbacher Straße und Labenacker mit der Ortsmitte Wiebelskirchen verbinden soll. Damit wird die Anbindung ins Ostertal, nach Neunkir-

chen und Ottweiler künftig ermöglicht.

Altpeter schlug einen „Haustarif“ für den Bereich Wiebelskirchen (neue Linie 316) analog der Citykarte in Neunkirchen vor. Koch erläuterte, dass die NVG dem Tarifverbund der SaarVV angehört, ein eigener Haustarif somit nicht möglich ist.

„Alle noch bestehenden Haustarife sind Auslaufmodelle“, erklärt Koch. Gerne sei die NVG bereit, die aktuellen Tarife vorzustellen. Anliegen des Gewerbevereines



## Amtliche Bekanntmachungen

Kreisstadt Neunkirchen, 04.12.2008  
Abwasserwerk  
Decker, Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**

Am Mittwoch, dem 17.12.2008, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.11.2008
- Einteilung der Stadt in Wahlbereiche für die Kommunalwahlen am 7. Juni 2009
- Abnahme der Jahresrechnung 2007
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 Zwischen Talstraße und Mantes-la-Ville-Platz in Neunkirchen Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11 Zwischen Talstraße und Mantes-la-Ville-Platz in Neunkirchen
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 Am Alten Stadtbad in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
- Beteiligungsbericht 2007
- Wahl eines stellvertretenden Werkleiters für den Eigenbetrieb „Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen“
- Benennung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat stadtbeteiligter Gesellschaften
- Betrauung der Neunkircher Verkehrs AG
- Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren in der Kreisstadt Neunkirchen ab 01.01.2009
- Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen ab 01.01.2009
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 26.11.2008
- Entwicklungskonzept Städtisches Klinikum gGmbH
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 05.12.2008  
Decker, Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**

Am Donnerstag, dem 18.12.2008, 17.30 Uhr, findet im Robinsondorf, kleiner Saal, Tannenschlag, 66539 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

**Tagesordnung:****Nicht öffentlicher Teil**

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 17.09.2008
- Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der im Haushaltsplan 2008 eingestellten Zuschussmittel an freie Träger der Jugendhilfe
- Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der im Haushaltsplan 2008 eingestellten Zuschussmittel an Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Rückblick auf das Jugendfreizeitprogramm 2008 des Amtes für Soziale Dienste, Kinder Jugend und Senioren
- Beratung und Beschlussfassung über das Jugendfreizeitprogramm des Amtes für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren für das Jahr 2009
- Verlängerung des Vertrages über die Durchführung des Projektes „Sprungbrett für Eltern und Kinder“ in Neunkirchen
- Vorstellung des Abschlussberichts „Analyse der lokalen Migranten-Ökonomie im Programmgebiet Innenstadt Neunkirchen und Entwicklung eines Handlungsleitfadens“ Studie Isoplan Consult

Mit einem Schmunzeln forderte OB Decker die Besucher auf, auf dem Markt für Umsatz zu sorgen, um die Wirtschaft anzukurbeln. Dafür kann das Angebot der zahlreichen festlich geschmückten Häuschen sorgen, welches von Glühwein über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu Kunsthandwerksspezialitäten reicht.

Der Weihnachtsmarkt auf dem Stummplatz ist bis zum Sonntag, dem 21. Dezember von 11 bis mindestens 20 Uhr geöffnet. Am Samstag, dem 20. Dezember wird der Markt mit der Eislaufbahn im Rahmen des Late Night Shopping bis Mitternacht geöffnet sein.

Auf Betreiben der Stadt Neunkirchen wird die Eislaufbahn selbst auf dem Stummplatz bis zum 4. Januar in Betrieb sein. ■

## Umzug später

Der Umzug in den neuen Kindergarten Ringstraße wird sich bis Februar 2009 verzögern.

Der Grund ist ein erheblicher Wasserschaden auf den Böden. Daran werden zur Zeit Trocknungsarbeiten durchgeführt. Danach erst kann der Bodenbelag neu verlegt werden. ■

## Nachruf

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 28. November Hauptbrandmeister Stefan Mohr. Der 48jährige hinterlässt eine Frau und zwei Kinder.

Mohr war seit 2002 Wehrführer der Gesamtwehr. 2003 wurde er Leiter der Feuer- und Lehrtretungswache. Im Juni wurde Stefan Mohr zum Ehrenwehrrührer der Freiwilligen Feuerwehr ernannt.

Oberbürgermeister Friedrich Decker würdigte bei seiner Trauerrede im Rahmen der Beerdigung die besonderen Verdienste von Stefan Mohr und verlieh der Trauer der gesamten Stadtverwaltung Ausdruck. ■

**Standesamt**

In der Zeit vom 27.11. bis 03.12. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

**Geburten**

17.11. Ricardo Jaden Affum, Neunkirchen; 20.11. Marie Sophie Krämer, Schiffweiler; 25.11. Jennifer Collien Dietz, Ottweiler; 28.11. Leonie Braun, Neunkirchen; 01.12.: Dario Longen, Wiebelskirchen; Mehmet Ali Korkmaz, Neunkirchen

**Eheschließungen**

28.11. Roger Willie Löffler und Elke Schuster, geb. Millot, Neunkirchen

**Sterbefälle**

24.11. Rudolf Budenz, Neunkirchen, 85 J; 26.11. Nikolaus Artur Hoffmann, Wellesweiler, 77 J; 27.11.: Hildegard Hermine Wilhelmine Eisenbeis geb. Eckermeier, Neunkirchen, 95 J; Annemarie Lina Scheer geb. Duwa, Neunkirchen, 78 J; 29.11.: Hubert Andreas Thomi, Schiffweiler, 80 J; Gabriele Salm geb. Eberhardt, Wellesweiler, 53 J; 30.11. Maria Klara Agatha Fuhr geb. Kühne, 88 J

**Gratulationen**

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Maria u. Wilhelm Rammo, Thomas-Mann-Straße 2, 66538 Neunkirchen zum 60. Hochzeitstag am 11. Dez.

Emilie u. Dieter König, Friedrich-Ebert-Str. 41, 66538 Neunkirchen zum 50. Hochzeitstag am 13. Dez.

Doris u. Werner Stuhlfauth, Rombachstr. 69, 66539 Neunkirchen, zum 50. Hochzeitstag am 13. Dez.

Frau Cäcilia Ounaçjela, Hermannstraße 10, 66538 Neunkirchen, zu 92. Geburtstag am 17. Dezember ■

## Stellenausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die EDV-Abteilung

### eine Diplom-Informatikerin/ einen Diplom-Informatiker

ein.

**Wir erwarten**

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich der Informatik,
- einen sicheren Umgang mit den Server- und Betriebssystemen Windows und Linux,
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen infrastrukturelle Serverdienstprogramme (z.B. dhcp, bind), Netztopologien (ISO-OSI-Schichtenmodell), Netzwerkprotokolle, vor allem TCP/IP in beiden Varianten und den darauf aufbauenden Protokollen (z.B. http), Firewall-Technologien incl. NAT sowie Aufbau einer DMZ, SQL-Sprache und den darauf basierenden Datenbanksystemen (relationale Datenbanken), PHP, CMS Systeme (Typo 3).

**Erwünscht sind**

Kenntnisse in den Bereichen

- Oracle und Microsoft SQL-Server, Apache Webserver, Tomcat Applikationsserver, Postfix, Squid, Suse und Debian Linux,
- Virtualisierungslösungen VMware und XEN sowie Erfahrungen mit Cisco-Produkten, insbesondere mit VoIP.

**Wir bieten**

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31. Dezember 2008 an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 27.11.2008  
Friedrich Decker, Oberbürgermeister



## Weniger Container-Standorte

Aus dem Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Der Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof traf sich am 24. November zu seiner Sitzung im Feuerwehrgerätehaus Furpach. Die Seniorenfeiern seien sehr gut verlaufen, so das Resümee des Ortsvorstehers Klaus Becker. „Wir haben den Seniorinnen und Senioren aus unserem Stadtteil etwas geboten und das wird angenommen“, so Klaus Becker weiter.

Ein weiteres Thema war die Reduzierung der Wertstoffcontainer-Standplätze im Stadtteil. Der Standort im Volkerstal in Furpach werde Anfang 2009 komplett aufgelöst. Auch der Containerstandort „Kirmesplatz Furpach“ sei entbehrlich. Nach Meinung des Ortsrates müssten jedoch alle anderen Containerplätze bleiben. Grund für die Reduzierung der Wertstoffcontainer sei die Abfuhr des Altpapiers durch private Ent-

sorger. Der Ortsrat befürchtet, dass das Abholen des Papiers bei fallenden Papierpreisen eingestellt werden könnte. Sollten die Container aber in erheblichem Maße abgebaut werden, seien Entsorgungsprobleme zu befürchten.

Ebenso sollte die Häufigkeit der Entleerung der Glascontainer bei Verringerung der Standorte erhöht werden. „Die Glascontainer reichen jetzt oftmals schon nicht aus; Flaschen stehen im Bereich der Container überall rum, weil diese total überfüllt sind“, kritisierte Becker. Der Ortsrat behalte sich vor, die Maßnahme der Reduzierung der Wertstoffcontainer kritisch zu begleiten, damit der Bevölkerung kein Nachteil entstehe.

Abschließend wurde mitgeteilt, dass ein Ersatz für den abmontierten Briefkasten am Einkaufsmarkt Ruffing in Furpach käme. ■



Stadtmomente: Eine Torte setzt Zeichen

## Signet-Torte

Neulich war das Rathaus Ort einer Konditor-Leistung der besonderen Art. Oberbürgermeister Friedrich Decker hatte Lust auf was Süßes, genauer gesagt auf Apfelkuchen. Drum brachte er Edith Jochem, der Sekretärin von Bürgermeister Fried, seine eigens gepflückten Äpfel mit, mit dem Wunsch ihr Mann möge sich doch mal an einem Apfelkuchen versuchen. Dazu muss man wissen, dass es sich bei Paul Jochem um einen Freizeit-Konditor aus Leidenschaft handelt.

Zwei Tage später konnte die Verwaltungsspitze die nebenstehende Apfel-Torte genüsslich verzehren. Abgerundet wurde das Backwerk mit dem Signet der Stadt. Wie aus gewöhnlich gut gesättigten Kreisen zu erfahren war, überlebte die Torte ihren ersten Tag im Rathaus nicht. Trotz vielfachen Wunsches von ganz oben ist aber leider nicht an eine Serienproduktion gedacht. Schade eigentlich. ■

## Am Rande ...

Es ist dem Nachfolger des Oberbürgermeisters vieles ins Stammbuch zu schreiben. So hat er beispielsweise Jahr für Jahr einen soliden Haushalt vorzulegen. Nun nicht mehr aus Verwaltungs- und Vermögenshaushalt errechnet, sondern in soliden Passiva und Aktiva, wie in der freien Wirtschaft. Dabei hat er darauf zu achten, dass er „generationengerecht wirtschaftet“.

Er hat den Laden „Rathaus“ in Schuss zu halten oder auf Vordermann zu bringen, Sport und Kultur zu fördern, den Vereinen ihren Anteil zu geben. Die Infrastruktur muss stimmen. Die Häuser müssen kanalisiert und bewohnbar sein. Armut muss vertrieben werden. Integration ist groß zu schreiben. Ausreichend Kindergarten- und Hortplätze müssen ebenso vorgehalten werden wie intakte Schulen.

Der zukünftige Oberbürgermeister muss, wie der altherwürdige, ausreichend Investitionen tätigen, damit der örtliche Mittelstand nichts zu klagen hat. Industrien sind anzusiedeln und schwächelnde Unternehmen zu stützen. In den Krankenhäusern muss die Versorgung der Patienten nicht nur sichergestellt sein, die Patienten sollen auch viel Zuwendung von den Bediensteten erhalten. Das heißt, es muss ausreichend Personal vorgehalten werden. Und dann die wichtigen Aufgaben des Oberbürgermeisters: Richtfestredner, Banddurchschneider, Einweihungsfeier, Empfängelaufwerter, Promiballtreter und Ballanstößer, Geburtstagsstargratulantendarsteller, Oktoberfestfestschlagler, Stadtfest- und Weihnachtsmarkteröffner, Christbaumanknipser, Neujahrsempfanghändeschüttler u.a..

Der alte Routinier machts nur noch 10 Monate! ■

Ortsvorsteher, Stadtverordnete und Repräsentanten der Stadtverwaltung die Ehrungen und Beförderungen vor. ■

Von Jürgen Fried und dem stellvertretenden Wehrführer Josef Kuhn wurden Oliver Fuchs, Fred Bier, Robert Orsini, Rosario Calla, Sascha Grevsmühl, Torsten Marx und Marco Volz für 20-jährige Tätigkeit bei der Wehr ausgezeichnet.

Für 30 Jahre wurden Stefan Enderlein, Stephan Falke und Thomas Keller, Lothar Arnold Johann, Christian Klein und Markus Wier geehrt.

Die „40-jährigen“ sind Klaus Werny, Karl Heinz Rau und Michael Jochem.

In die Alterswehr aufgenommen wurden Stephan Wiedenroth, Karlheinz Lang, Kurt Petry, Armin Korte und Ulf Volz 29 Beförderungen wurden ausgesprochen.



Neunkircher Zoo

## Die Feuerwehr - ein Vorbild

BM Jürgen Fried ehrte und beförderte Neunkircher Wehrleute

„Bei 24 Einsätzen wurden in diesem Jahr 23 Personen von Neunkircher Feuerwehrleuten gerettet.“ Mit dieser Feststellung machte Bürgermeister Jürgen Fried

anlässlich des Abends der Ehrungen und Beförderungen deutlich, wie wichtig die Freiwillige Feuerwehr für die Stadt ist. Im ehemaligen Braustübchen musste der

Bürgermeister mit Bedauern feststellen, dass zwei Personen nur noch tot geborgen werden konnten.

Noch ist das Jahr nicht zu Ende

und schon jetzt weist die Statistik der Neunkircher Feuerwehr fast täglich einen Einsatz aus. Diese Feststellung von Bürgermeister Fried nahm Kreisbrandinspektor Werner Thom zum Anlass, um in seiner Ansprache über die Notwendigkeit der Einrichtung einer Berufswehr nachzudenken.

Bürgermeister Jürgen Fried zeigte in seiner „Premierenrede“ als Dezernent für die Feuerwehr auf, dass bislang „2728 Wehrangehörige 325 Einsätze abgewickelt“ haben. 97 dieser Einsätze dienten der Brandbekämpfung. 90 Einsätze wurden im Rahmen der technischen Hilfeleistung „gefahren“. 19 Mal musste die Wehr zur Beseitigung von Ölschäden ausrücken.

Positiv wertete Fried die Nachwuchssituation: „Dass eine große Zahl an Jugendlichen das Engagement bei der Feuerwehr cool finden, macht mich überaus optimistisch“. Gerade bei der Feuerwehr könnten junge Menschen lernen, was Gemeinschaftsgefühl und staatsbürgerliche Mitverantwortung bedeuten. Die Tugenden

Zuverlässigkeit, Pflichterfüllung, Rücksicht und Solidarität müssten wieder einen größeren Stellenwert bekommen. Der Neunkircher Jugendwehr gehören 118 Jugendliche an. Die Gesamtwehr verfügt derzeit über insgesamt 304 aktive Feuerwehrangehörige. 110 Ehemalige zählen zur Alterswehr.

Dass die Wehr mit bestem Material versorgt sein muss, bestätigte der Bürgermeister und erinnerte an die Übergabe des neuen Hilfeleistungs-Löschfahrzeuges 20/16 für rund 274.000 Euro an den Löschbezirk Innenstadt.

Als besonderen Höhepunkt 2008 nannte Fried die Jahreshauptübung der Aktiven in Münchwies, die der Jugendfeuerwehr bei der Firma Eberspächer und die Katastrophenschutzübung am Kohlwaldaufstieg.

Fried dankte den Wehrmännern und Feuerwehrfrauen nebst ihren Lebensgefährten. Gemeinsam mit Kreisbrandinspektor Werner Thom und dem stellvertretenden Wehrführer Josef Kuhn nahm der Bürgermeister im Beisein von



Die Jubilare der Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (11. - 17. Dezember)

### Ausstellungen

bis Mi, 31. Dezember  
„Farbe in Bewegung“  
von Elke Lang und  
Ingrid Schneider  
Kreisstadt Neunkirchen  
Rathaus-Galerie

bis So, 25. Januar  
"Notizen aus der Provinz-Bilder vom Lande"  
Städtische Galerie Neunkirchen  
im Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Märkte

bis So, 21. Dezember  
Neunkircher Weihnachtsmarkt  
mit großer Eislaufbahn  
Stummplatz  
Verkehrsverein Neunkirchen

Sa, 13. Dez und So, 14. Dez  
Weihnachtsmarkt Wellesweiler  
Stengelplatz  
AG Wellesweiler Vereine

### Musik / Theater

Sa, 13. Dezember, 20 Uhr  
Abendlob zum 3. Advent  
in St. Marien  
Katholische Kirche  
St. Marien Neunkirchen  
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

So, 14. Dezember  
Konzert des Jungen Chores  
Da Capo  
Kirche Münchwies  
Junger Chor Da Capo

Mi, 17. Dezember, 19 Uhr  
Kirchenmusik in  
St. Marien im Advent  
Kath. Kirche St. Marien  
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sport  
Do, 11. Dezember, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung  
Zum Storchen  
Treffpunkt: Scheib  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 13. Dezember, 16 Uhr  
31. Altherren-Fußballturnier  
Sporthalle Wiebelskirchen  
TuS Wiebelskirchen-Abt. Fußball

So, 14. Dezember, ab 8 Uhr  
Prelball Punktrunde  
Sporthalle Wellesweiler  
TV Sinnerthal

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen

Theaterreihe  
Los Angeles Jubilee Singers

Mittwoch, 10. Dezember  
20 Uhr  
Bürgerhaus

Swing im Blut, Gospel im Herzen, Gold in der Stimme: Die Los Angeles Jubilee Singers gehören zur Spitze der Gospelchöre weltweit. Das Ensemble unter der Leitung von

Albert McNeil bietet ein mitreißendes Programm aus traditionellen Spirituals und Gospels, wobei das breite Repertoire der Jubilee Singers auch traditionellen Jazz, Worksongs, Musicals und Calypsos, eine in Mittelamerika verbreitete Liedform, umfasst. Die überlieferten Spirituals werden in den ursprünglichen A-cappella-Arrangements gesungen, Gospel und andere Stile mit Klavierbegleitung. Mit ihren phantastischen

Stimmen und tiefempfundener Innerlichkeit singen sich die Los Angeles Jubilee Singers in die Herzen von Jung und Alt.

Eintritt:  
Karten im II. Parkett  
VVK: 18/9 €  
AK: 20/11 €  
Vorverkauf bei CTS-Eventim  
In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)  
Tickethotline: 0681-5 88 2222

Vollmond Dance Party  
Mit Ethno Beats & Gästen

Donnerstag, 11. Dezember  
20 Uhr  
Stummsche Reithalle

Für viele Freunde ethnischer Rhythmen und erdiger Grooves hat sich das monatlich stattfindende „Vollmond-Trommeln“ als Dance-Party herausgestellt, wo man sich den Stress und die Hektik des Alltags mal so richtig von der Seele tanzen kann. Wechseln-

de Gastmusiker setzen Impulse und sorgen mit den verschiedensten stilistischen Elementen für eine außergewöhnliche Klangvielfalt. Von Afro-Brasil-Latin-Feeling über Oriental-Folklore-Blues bis hin zum Jazz ist hier alles möglich - und vor allem tanzbar.

Eintritt: 5 €  
Karten an der Abendkasse.

Alle Veranstaltungen von „A Soulful Christmas“ in der Stummschen Reithalle sind ausverkauft!

Die Veranstaltungen „A Soulful Christmas“, am Freitag, 12. Dezember, Samstag, 13. Dezember, Sonntag, 4. Dezember, sowie auch die Zusatzveranstaltung am Montag, 15. Dezember in der Stummschen Reithalle, sind komplett ausverkauft.

Auch an der Abendkasse werden keine Karten mehr erhältlich sein.



Fotos

„Nach dem Goldrausch“  
CD-Präsentation

Dienstag, 16. Dezember  
20 Uhr  
Stummsche Reithalle  
Nachdem Sie 2007 auf dem Hur-

ricane Festival mehrere tausend Zuschauer begeisterten und über 100 Konzerte in ganz Europa absolvierten, kommen die Jungs jetzt nach Neunkirchen um Ihre aktuelle CD zu präsentieren.  
Eintritt: VVK: 8 € zzgl. VVK-Geb.

Vorverkauf in Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel und Tabak Eitelbrück (Oberer Markt)

Tickethotline 0681-588 2222  
www.nk-veranstaltungen.de



LA Jubilee Singers